

# Schweriner Volkszeitung

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DAS LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN

WWW.SVZ.DE

DIENSTAG, 13. JANUAR 2015 - NR. 10/70 - 1,20 EURO

medienhaus:nord



a Tempelhahn Jannik Krüger und Christine Leiffheidt mit Sohn Emil Jonas Brandt Jule Rietz FOTOS: SCHWERIN FÜR ALLE/DUERST

## Bürger werden Müllarbeiter

Friedrichsthal müssen Anwohner von Müllstraßen ab morgen ihre Mülltonnen zu Sammelplätzen bringen. Ansonsten wird Müll entleert. Seite 10

## Gemeinsamer Urlaubskatalog

Stadtmarketing Gesellschaft und Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern haben erstmals einen gemeinsamen Urlaubskatalog vorgelegt. Seite 9



# Schwerin wehrt sich gegen Mvgida

4000 Teilnehmer bei Demonstrationen in der Landeshauptstadt, Rostock, Stralsund

**SCHWERIN/ROSTOCK** In Mecklenburg-Vorpommern haben gestern Abend an mehreren Orten etwa 4000 Menschen gegen Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz demonstriert. Damit setzten sie auch ein klares Zeichen gegen die Pegida-Bewegung, die erstmals auch im Nordosten zu Protesten gegen eine vermeintliche „Islamisierung des Abendlandes“ aufgerufen hatte. Für die Aktionen in Schwerin und Stralsund fand der Pegida-Ableger Mvgida (Mecklenburg-Vorpommern gegen die Islamisierung des Abendlandes) deutlich weni-

ger Widerhall als die Initiatoren der Gegendemonstrationen. In Rostock wandten sich nach Veranstalterangaben etwa 2000 Menschen bei zwei Demonstrationen und einer Andacht in der Marienkirche gegen die Anti-Islam-Bewegung Pegida. In Schwerin demonstrierten auf dem Alten Garten vor dem Schloss etwa 1600 Menschen für ein weltoffenes Mecklenburg-Vorpommern und ein friedliches Miteinander. In Stralsund gingen rund 450 Menschen gegen Ausgrenzung und für Toleranz auf die Straße. Stral-

sund stehe für Offenheit und Toleranz, sagte die Stralsunder Bundestagsabgeordnete Sonja Steffen (SPD). „Pegida, verschwinde, Stralsund braucht euch nicht!“ In der Landeshauptstadt erloschen aus Protest gegen die fremdenfeindlichen Demonstrationen die Außenbeleuchtungen von Schloss, Theater und Staatskanzlei. „Ich freue mich sehr darüber, dass so viele Menschen zur Gegenkundgebung gekommen sind. Das war ein eindrucksvolles Signal für ein weltoffenes Mecklenburg-Vorpommern“, sagte Ministerpräsident Er-



Demonstration gegen Mvgida in Schwerin FOTO: R. KLAWITTER

win Sellering (SPD), der sich mit Mitgliedern seines Kabinetts ebenso unter die Demonstranten in Schwerin gemischt hatte wie Oppositionspolitiker, Künstler und Kirchenvertreter.

### LESEN SIE WEITER

- SEITE 2:** Kommentar: Debatte statt Diffamierung Bericht: Demos in Deutschland
- SEITE 3:** Als das Schloss dunkel wurde
- SEITE 4:** Leser diskutieren mit Lesern

Zusätzliche Inhalte auf unserer Webseite unter <http://www.svz.de>